

VEREIN KUKA

KINDER- UND KULTURATELIER

JAHRESBERICHT 2020/21

VORSTAND

Am 4. Mai 2020 wurde nach viel Vorarbeit der Verein «KUKA Kinder- und Kulturatelier» formell gegründet. Dieser führt seit dem 1. August 2020 die Geschäfte des Kinderateliers. Der Vorstand des KUKA sieht sich in erster Linie als Impulsgeber und unterstützendes Organ für das Kinderatelier. Das breite Netzwerk und das stark diversifizierte Fachwissen der beteiligten Personen sind Ressourcen, welche dem KUKA jederzeit zur Verfügung stehen und welche sich in diesem ersten, doch sehr aussergewöhnlichen Vereinsjahr bewährt haben und gewinnbringend eingesetzt werden konnten. Insbesondere in der ersten Hälfte des Vereinsjahres (und bereits vorher) waren Mitglieder des Vorstands mit dem Aufbau von professionellen betrieblichen Strukturen in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsleiterin naturgemäss auch sehr operativ tätig.



Die Arbeit im Vorstand war jederzeit geprägt von einem hohen Engagement aller Beteiligten. Die krankheitsbedingte, mehrmonatige Abwesenheit der Geschäftsleiterin waren für das Kinderatelier und auch die Arbeit im Vorstand prägend. Diese Herausforderung wurde von allen Beteiligten hervorragend gemeistert. Der Vorstand möchte sich dafür bei Monika Kunz aber insbesondere auch beim Kinderatelier-Team sehr herzlich bedanken. So kurze Zeit nach der Neustrukturierung und in einer von einer globalen Pandemie geprägten Zeit ist dies alles andere als selbstverständlich und kann nicht hoch genug geschätzt werden.



Der Vorstand bedankt sich beim ganzen Team für die geschätzte Arbeit und insbesondere bei Monika Kunz für ihre engagierte, umsichtige, professionelle und erfolgreiche Arbeit in einer in vielerlei Hinsicht herausfordernden Zeit. Der Vorstand freut sich sagen zu können, dass das KUKA nach einem Jahr bereits fest auf eigenen Beinen steht und mit zügigen Schritten in die kreativ-bunte Zukunft geht.

KINDERATELIER

NEUSTART

Ende 2019 hat sich die Stiftung akku entschieden, das «akku Kinderatelier» per Ende Schuljahr 2019 / 2020 aus finanziellen Gründen in die Selbständigkeit zu entlassen. Seit dem 1. August 2020 führt nun der Verein «KUKA Kinder- und Kulturatelier unter dem neuen Namen die Geschäfte des Kinderateliers. Dieser Prozess ging dank grossem Einsatz aller Beteiligten und viel externer Unterstützung reibungslos über die Bühne, hat dem Kinderatelier aber auch einen enormen Arbeitsaufwand beschert.

Die neu gewonnene Unabhängigkeit macht das Kinderatelier flexibler und innovativer. Bereits im ersten Vereinsjahr hat sich viel getan; das Team ist gewachsen, es kamen ein zusätzlicher Raum und neue Kooperationen dazu. Erfreulich ist auch, dass die Zusammenarbeit mit der Stiftung akku von beiden Seiten weiterhin gewünscht ist und gut funktioniert.



CORONA

Nachdem der Lockdown im Frühling 2020 organisatorisch eine grosse Herausforderung war, mussten wir während der zweiten Welle zum Glück nur wenige Angebote absagen. Ausser den Kursen, bei denen Erwachsene dabei sind (Regentag-Club, Elki-Kurs und Weihnachtswerkstatt) durften wir alle Angebote durchführen.

Stark betroffen war jedoch die Untervermietung der Räume: Yoga-Stunden sowie die Kurse für die PH Luzern und andere externe MieterInnen durften nicht stattfinden; die budgetierten Einnahmen in diesem Bereich konnten somit nicht erreicht werden.

NEUER RAUM

Der neue zusätzliche «Kulturraum» bewährt sich sehr, er dient uns als wertvoller Platz für Bewegung, Ruhe und Abwechslung mit verschiedenen Gruppen. Besonders hilfreich war er für die Durchführung der Kurse während gewissen/ einzelner Corona-Phasen. Dieser neue Raum ermöglichte uns die Einhaltung der geforderten Abstandsregelungen oder die Aufteilung von Kursgruppen in mehrere Räumlichkeiten.

Vor der Pandemie wurde der Raum für einen Yoga-Kurs untervermietet – dies wird hoffentlich auch in Zukunft wieder der Fall sein. Zudem ist die Dienststelle Volksschulbildung mit zwei Angeboten Untermieterin.

AUSFALL GESCHÄFTSLEITERIN

Ab September 2020 musste die Geschäftsleiterin die Arbeit aus gesundheitlichen Gründen für 4 Monate unterbrechen. Anschliessend arbeitet sie ab Anfang 2021 in einem reduzierten Pensum. Seit September 2021 ist Monika Kunz wieder im gewohnten Pensum fürs KUKA tätig.

Dank des grossen Einsatzes des gesamten Teams und des Vereinsvorstandes konnte das Tagesgeschäft nahtlos weitergeführt werden. Alle Kurse haben stattgefunden. Für die TeilnehmerInnen gab es teilweise personelle, aber weder inhaltliche noch terminliche Veränderungen.



TEAM

Mit Beginn des Vereinsjahres 2020/21 wurde unser Team durch Dorothea Birnstiel (Mädchenabend) und Mahtola Wittmer (Farbkurse) ergänzt. Per Juni 2021 stiess Olivia Schenk in einem 25%-Pensum hinzu, um die Geschäftsleiterin in administrativen und organisatorischen Bereichen zu unterstützen.

JAHRESABSCHLUSS

Der Verein KUKA – Kinder- und Kulturatelier kann einen guten ersten Jahresabschluss vorweisen, es resultiert ein Reingewinn von rund CHF 3000. Dieser ist mitunter auch der Pandemie zuzuschreiben; aufgrund des Lockdowns und der damit verbundenen Einschränkungen im Atelierbetrieb wurden diverse Ausgaben nicht getätigt.

STATISTIK

Anzahl Kinderstunden: 6330 (Vorjahr: 6700)

Anzahl Kursformate: 7 (Vorjahr: 6)

Anzahl Kursgruppen: 11 (Vorjahr: 9)



EXTERNE ANLÄSSE

Im vergangenen Schuljahr haben wir Anlässe für folgende Institutionen durchgeführt:

PH Luzern (Weiterbildungen für Primarlehrpersonen)

AWIS (Ausbildungs-Modul für SpielgruppenleiterInnen)

Ferienstpass Neuenkirch

Ferienstpass Luzern

Workshops für Schulklassen der Gemeinde Emmen

WIR DANKEN

Im Vereinsjahr 2020/21 haben uns neben zahlreichen privaten GönnerInnen folgende Stiftungen und Institutionen unterstützt:

Migros Kulturprozent

Kind Jugend Familie Kanton Luzern

Max Lüscher Stiftung

Zukunftsgestaltung Emmen

Stiftung akku Emmen

Lions Club Luzern-Reuss

Stiftung Landis und Gyr



FAZIT UND DANK

Dass das KUKA so viele Herausforderungen in so kurzer Zeit schadlos überstanden hat – respektive sogar gestärkt daraus herausgehen kann - stimmt das ganze Team und den Vorstand sehr zuversichtlich und motiviert uns alle zusätzlich bei unserer täglichen Arbeit.

AUSBLICK

Für das erste Semester 21/22 sind die Belegungszahlen hervorragend. Einzig beim Mädchenabend und bei den Werkzwerge gibt es noch einige freie Plätze.



Zwei zusätzliche Kurse finden ab Herbst 2021 statt: Das beliebte Angebot «Fantasiewerkstatt» erweitern wir durch einen weiteren Kurs am Samstag. Und mit dem Kurs «Maxizwerge» können wir endlich eine Lücke im Angebot für 5 bis 7jährige Kinder schliessen. Beide Kurse sind bereits ausgebucht.

Aktuell erarbeiten wir einen neuen Auftritt: Logo, CD und eine eigene Webseite sind am Entstehen und sollen uns per November 2021 einen ansprechenden, professionellen Auftritt beschern.

Das Team bleibt konstant. Alle Kursleitenden führen ihre Kurse weiter.